

IN KÜRZE

Hans Lütolf neu Präsident der Bildungskommission

BÜRON Im Träff-Punkt nahmen am Dienstag letzter Woche 79 Stimmberechtigte an der Gemeindeversammlung Bünön teil. Sie stimmten unter anderem der Verwaltungsrechnung 2017 einstimmig zu. Auch wählten sie ohne Gegenstimme Hans Lütolf zum Präsidenten der Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2016 bis 2020. **RED**

Massive Frontalkollision zwischen zwei Autos

GEUENSEE Am vergangenen Freitag kurz vor 6.30 Uhr fuhr ein Autofahrer von Rickenbach in Richtung Sursee. Aus ungeklärten Gründen geriet er in einer Rechtskurve auf die Gegenseite und prallte frontal in ein entgegenkommendes Fahrzeug. Beide Autofahrer wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und mussten durch die Strassenrettung der Feuerwehr Region Sursee und dem Rettungsdienst aus den Fahrzeugen geborgen werden. Ein Autofahrer verletzte sich beim Unfall schwer. Er wurde durch einen Rettungshelikopter der Alpine Air Ambulance (AAA) ins Spital geflogen. Der zweite Fahrzeuglenker wurde beim Unfall mittelschwer verletzt und durch den Rettungsdienst 144 ins Spital gefahren.

Die Strasse musste für mehrere Stunden gesperrt werden. Der Verkehr wurde durch die Feuerwehr Region Sursee örtlich umgeleitet. Beim Unfall entstand ein Sachschaden von rund 30 000 Franken. **PD**

**Raubüberfall auf Tankstellenshop**

GEUENSEE Ein Unbekannter hat am Freitagabend in Geuensee einen Tankstellenshop überfallen. Verletzt



wurde niemand. Die Luzerner Polizei sucht Zeugen. Der Raubüberfall ereignete sich am letzten Freitagabend kurz vor 22 Uhr im Schärcher in Geuensee. Der unbekannte Mann bedrohte im Tankstellenshop eine Mitarbeiterin mit einem Messer und verlangte Bargeld. Mit der Beute flüchtete der Mann zu Fuss in Richtung Triengen. Die Luzerner Polizei sucht Zeugen, welche Beobachtungen zum Überfall gemacht haben. Hinweise sind direkt an Telefon 041 248 81 17 zu richten. Das Signalement des Täters (siehe Foto) lautet: Etwa 190 cm gross, roter Pullover, schwarze Trainerhose, weisse Schuhe und Brille. **PD**

Brass Band Feldmusik vor Ort unterstützen?

WINIKON In diesem Jahr stellt sich die Brass Band Feldmusik Winikon der Herausforderung, am Kantonalen Musiktag von einem Juror musikalisch bewertet zu werden. Übermorgen Sonntag reist sie, gut vorbereitet durch den Dirigenten Roger Hasler, an den Luzerner Kantonalen Musiktag in Eschenbach. Der Zeitplan sieht wie folgt aus: 8.59 Uhr Konzertvortrag «Schattendorf Impressions», Darrol Barry (Vortragslokal Neuheim); 14.10 Uhr Paraded Wettbewerb «Spluga», Fritz Rickli. **MGT**



Schon vor dem offiziellen Start des Festaktes posierten die Absolventinnen und Absolventen der Polizeischule gemeinsam mit weiteren Angehörigen des Polizeikorps und Politprominenz auf der Kirchentreppe. **ZVG**

SURSEE | Die Vereidigung der Absolventen der Polizeischule fand erstmals in Sursee statt

«Wir erwarten viel von euch!»

Der Chorherrenstift St. Michael in Bernmünster und das Haus Herren zu Schützen in Luzern waren in den vergangenen Jahren stets Schauplatz der Vereidigung der Luzerner Polizei. Am letzten Donnerstag wurde diese «Tradition» nun erstmals durchbrochen: Die 2010 aus Stadt- und Kantonspolizei hervorgegangene Luzerner Polizei führte die Vereidigung ihrer neuen Mitglieder erstmals im Städtchen Sursee durch.

Und Petrus hiess die Standortwahl offensichtlich mehr als gut. Bei besten äusseren Bedingungen – trocken, sonnig, nicht zu warm, nicht zu kalt – konnte die feierliche Zeremonie auf dem schmucken Rathausplatz wie geplant abgehalten werden. 24 jungen Berufsleuten zwischen 23 und 35 Jahren, davon sechs Frauen, wurde die verdiente Ehrung zuteil, offiziell vereidigt zu werden – unter den Augen von Lebenspartnern, Eltern, Geschwistern, weiteren Angehörigen sowie Politikern, Vertretern der Justiz und zahlreichen «hohen» Polizeikorpsangehörigen.



Der Höhepunkt der Zeremonie: das feierliche Schwören oder Geloben durch die Vereidigten. **AGU**

Kurz nach 15 Uhr schritten die zu Vereidigenden unter den Klängen von «In Harmonie vereint» des Spiels der Luzerner Polizei zur Kirchentreppe; begleitet von Regierungspräsident Guido Graf, Kantonsratspräsidentin Vroni Thalman und dem

zuständigen Regierungsrat Paul Winiker. Polizeikommandant Adi Achermann sprach in seinem Begrüssungsvotum von einem «beeindruckenden» Publikumsaufmarsch und dankte fürs Gastrecht in Sursee. Neben Nationalrat Albert Vitali, gleich mehreren Kantonsparlamentariern aus der Region und Stadtrat Bruno Bucher konnte er auch den kürzlich gewählten künftigen Luzerner Kripochef Jürg Wobmann in Sursee willkommen heissen. An die Protagonisten des Tages richtete Achermann nicht bloss Gratulations- und Dankesworte, sondern nahm sie auch in die Pflicht. «Wir erwarten viel von euch!»

Nach einem weiteren musikalischen Intermezzo war die Reihe an Paul Winiker, Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartements. Er wies darauf hin, dass die Sicherheit ein «Grundbedürfnis von allen Menschen» sei und rief in Erinnerung: «Man vergisst gelegentlich, dass die Sicherheit nicht selbstverständlich ist.» Die Vereidigung der neuen

Korpsangehörige sei ein «Vertrauensbeweis der Bevölkerung des Kantons Luzern». Und er appellierte an den Vorbildcharakter, dem die Polizistinnen und Polizisten künftig gerecht werden müssten. «Als Berufsmann und Berufsfrau übernehmen Sie einen eminent wichtigen Auftrag.»

Höhepunkt des rund dreiviertelstündigen Festaktes war die individuelle Vereidigung aller 24 Polizistinnen und Polizisten. Unter den Vereidigten, welche die Lehrgänge 2016-2 respektive 2017-1 in der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch absolviert haben, befinden sich auch drei «Regionale»: zwei Männer aus Sursee und einer aus Schenkon.

Eine launige Schlussansprache von Kommandant Adi Achermann im Anschluss an die Nationalhymne beendete die würdige Feier. Und wer weiss, vielleicht wird Sursee schob bald wieder einmal Schauplatz der Vereidigungsfeier sein. Achermann jedenfalls sagte schmunzelnd: «Es ist wirklich schön hier, vielleicht kommen wir nochmals.» **ACHIM GÜNTER**

EICH | Die FDP.Die Liberalen Eich nominierte an der Parteiversammlung Stefan A. Dettwiler für die Gemeinderats-Ersatzwahlen

Vorstandsmitglied und Revisorin neu gewählt

Den grossen Aufmarsch an der Parteiversammlung deutete Stefan A. Dettwiler, der Präsident der FDP.Die Liberalen Eich, in seiner Begrüssung als starkes Zeichen der Unterstützung und Interessensbekundung für die Traktanden des Abends. Für eine erfreuliche Stimmung sorgte gleich zu Beginn Gemeinderat Hansjörg Hauser bei der Präsentation der Verwaltungsrechnung 2017 von Eich. Der viel höhere Ertragsüberschuss als budgetiert, resultierend in erster Linie wegen markanten Steigerungen bei den Sondersteuern, ermöglicht die Gewährung eines Steuer-Rabattes von einem Zehntel Einheiten für das Jahr 2018.

Es folgten die statutarischen Geschäfte mit dem Jahresbericht des Präsidenten, einem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten und die Abnahme und Décharge-Erteilung an Kassier Sacha Cossar und den Vorstand. Die Verabschiedung und Würdigung der Leistungen von Gemeindepräsident Reto Zbinden übernahm Präsident Dettwiler. Er attestierte dem scheidenden Gemeindepräsidenten (2012 bis 2018) in einer Tour d'Horizon eine grosse und effiziente Schaffenskraft, dass er immer die Nerven behalten konnte und mit seiner ruhigen



Stefan A. Dettwiler, Präsident der FDP Eich, dankt dem scheidenden Gemeindepräsidenten Reto Zbinden (rechts) für sein grosses Engagement. **ZVG**

Art deeskalierend wirkte. So gelangen ihm unter anderem die Genehmigungen der Ortsplanungs-Revision und der teilrevidierten Gemeindeordnung. Unter grossem Applaus überreichte ihm Dettwiler ein Präsent.

Darauf folgte der Höhepunkt des Abends: die Nominierung des Gemeinderats-Kandidaten für die Ersatzwahl im September. Vize-Präsident Bruno Richli stellte den

Rechtsanwalt und Direktor der Militärversicherung bei der Suva in Bern, Stefan A. Dettwiler (55), vor. Nebst Musizieren, Sport, Reisen und Kochen zählt natürlich auch die Politik zu seinen Engagements. Er wurde im Mai 2014 in den Vorstand der FDP Eich gewählt und übernahm noch im gleichen Jahr das Präsidium. In seine Zeit fielen umfangreiche Vernehmlassungen zum Siedlungsleitbild, zum neuen

Bau- und Zonenreglement und zur teilrevidierten Gemeindeordnung. Dettwiler wurde von der Versammlung einstimmig für die Gemeinderats-Ersatzwahl nominiert.

Beim nächsten Traktandum konnten die Vakanzen in der Parteileitung neu besetzt werden. Claudia Rigoni trat als langjähriges Vorstandsmitglied aus beruflichen Gründen zurück. Sie übernimmt dafür anstelle des zurückgetretenen Revisors Hanspeter Liniger sein Amt als Revisorin. An Stelle von Claudia Rigoni konnte Mario Kündig (47), Leiter IT Revision in einer Detailhandels-Firma in Basel, als Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Im Anschluss orientierte Nationalrat Albert Vitali als neues Mitglied der Finanzdelegation über Neugigkeiten aus Bundesbern und freute sich, dass die Schuldenbremse wirkt und die Staatsrechnung in der Sommersession einen Milliarden-Erfolg ausweisen wird. Das Hauptinteresse galt jedoch seinen Ausführungen als Präsident der Erlebnisschau «Dynamo Sempachersee» vom 5. bis 8. September 2019. Sein Werbespot kam gut an, und so ging die lebhaft Diskussion am nachfolgenden Apéro noch lange weiter. **MGT**